

Klausurtagung

DK Grenzen, Grenzverschiebungen und Grenzüberschreitungen

15.-16. Oktober, Maria Waldrast

Samstag 15.10.	Sonntag 16.10
9:00-9:30 Ankommen und Willkommenskaffee	
9:30-10:30 <i>Eröffnung und Speed-Poster-Präsentation¹</i>	9:30-11:00 <i>DK-Strategiegespräche in 2 Gruppen:</i> - Faculty - Doktorand:innen
10:30-11:00 KAFFEPAUSE	11-11:30 KAFFEPAUSE
11:00-13:00 <i>Vorträge der neuen Mitglieder:</i> Evelyn Ferrari: „Lettura postcoloniale dei testi di Annie Vivanti“ Yana Lyapova: „Hoteltexthe aus der Slavia und ihre raumzeitlichen Erzählmuster“ Daniel Gallo: „Potential von Transformationen literarischer Werke in Graphic Novels (für den FSE) im Lichte moderner Raum- und Erzähltheorien“ Elisa Eisenstecken: „Sprachliche Bewertungshandlungen in Buchblogrezensionen“	11:30-13:00 <i>Abschließende Plenumsdiskussion</i>
13:00-14:00 MITTAGESSEN	13:00-14:00 MITTAGESSEN
14:00-16:00 <i>Spaziergang/Wanderung</i> Möglichkeit zum individuellen Austausch	14:00-16:00 <i>Mitgliederversammlung</i> (Für Faculty + 5 Doktorand:innen)
16:00-16:30 KAFFEPAUSE	
16:30-17:30 <i>Austauschgespräche in Kleingruppen²</i> (wahlweise Fokusgruppe 1-5)	
17:30-18:30 <i>Austauschgespräche in Kleingruppen²</i> (wahlweise Fokusgruppe 6-12)	
18:30-19:30 ABENDESSEN	
20:00 Film	

Hinweise zum Programm

1) Speed-Poster-Session:

Es gibt viele neue Gesichter im DK und auch einige „alte“ Mitglieder kennen einander hauptsächlich vom Bildschirm oder mit Maske. Daher machen wir eine schnelle, effiziente Vorstellungsrunde:

Jedes Mitglied bereitet ein digitales „Poster“ in Form einer **einzigen Powerpoint-Folie** vor und hat **genau 60 Sekunden** Zeit, sich vorzustellen. Bei Doktorand:innen wird dabei das Projekt und vielleicht

der aktuelle Stand im Vordergrund stehen. Da es auch viele neue Doktorand:innen im DK gibt, wäre es schön, wenn **auch Faculty-Mitglieder** auf einer Folie grob ihre Forschungsschwerpunkte oder vergangene/laufende Projekte nennen und die Doktorand:innen so potenzielle Ansprechpartner:innen finden können!

Die Poster/Folien dürfen minimalistisch sein! - Sie dienen rein der visuellen Unterstützung und werden als Überblick über den aktuellen Stand unseres DKs auf Olat zur Verfügung stehen. Die „Poster“ werden nicht gedruckt, sondern stehen während und nach der Klausur digital auf Olat zur Verfügung.

Ab Anfang Oktober wird auf Olat eine Folien-Vorlage zur Verfügung gestellt.

Bitte die eigene Folie im Powerpoint-Format (ppt, pptx) bis spätestens **Donnerstag, 13.10.** (23:59 Uhr) auf **Olat** hochladen, vielen Dank!

2) Austauschgespräche in Kleingruppen

In diesem Programmpunkt steht der Austausch über die einzelnen Projekte, den Arbeitsprozess und seine Herausforderungen Vordergrund. Wir schlagen dafür ein offenes Austauschformat vor, das fokussierte Gespräche in informeller und konstruktiver Atmosphäre ermöglicht: Es gibt keine fixen Gruppen, sondern unterschiedliche Thementische. Diese betreffen den Arbeitsprozess (Wie komme ich ins Schreiben? Wie komme ich zur Gliederung? etc.) aber auch das „Drumherum“, das viele Promovierende beschäftigt (Wie viele Nebenprojekte sind zu viele? Wie wichtig sind peer-review-Publikationen? Was wird in der Promotionszeit von mir erwartet? etc.).

Doktorand:innen und Faculty-Mitglieder wählen jeweils am Anfang eines Blocks das Thema, zu dem sie sich gerne austauschen möchten und finden sich spontan in Kleinst- und Kleingruppen an einem Tisch/Nebenraum zusammen, um in 60 Minuten ihre Erfahrungen auszutauschen.

Für diesen Programmpunkt ist keine vorherige Anmeldung/Festlegung oder Vorbereitung nötig.

Themenvorschläge:

16:30-17:30 - Fokusgruppen 1-6:

1. Wo fange ich nur an? Einstieg, Exposé, Fragestellung.
2. Vom Exposé zur Gliederung
3. Vom Lesen zum Schreiben
4. Wo ist der rote Faden?
5. Abgeben, Gutachten und Verteidigung
6. Positionierung der eigenen Doktorarbeit in der Forschungslandschaft

17:30-18:30 – Fokusgruppen 7-12:

7. Forschen und Schreiben in verschiedenen Wissenschafts-, Mutter- und Fremdsprachen
8. Academic Procrastination, oder: Wie viele Nebenprojekte sind zu viele?
9. Veröffentlichen, Reviews und Überarbeitungen
10. Rollenwechsel: Studierende – Promovierende – Lehrende
11. Mein Zeitplan und ich, oder: Zeit und Energie für die Dissertation schaffen
12. Berufstätigkeit und Dissertation unter einen Hut bringen